

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **38 (1965)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gross-Computer

Unsere **Gross-Computer** sind in der Schweiz genauso anerkannt wie die kleineren UNIVAC-Anlagen für mittlere Unternehmen. Jedenfalls dürfen wir in der Kategorie der Grosscomputer den grössten Marktanteil für uns beanspruchen.

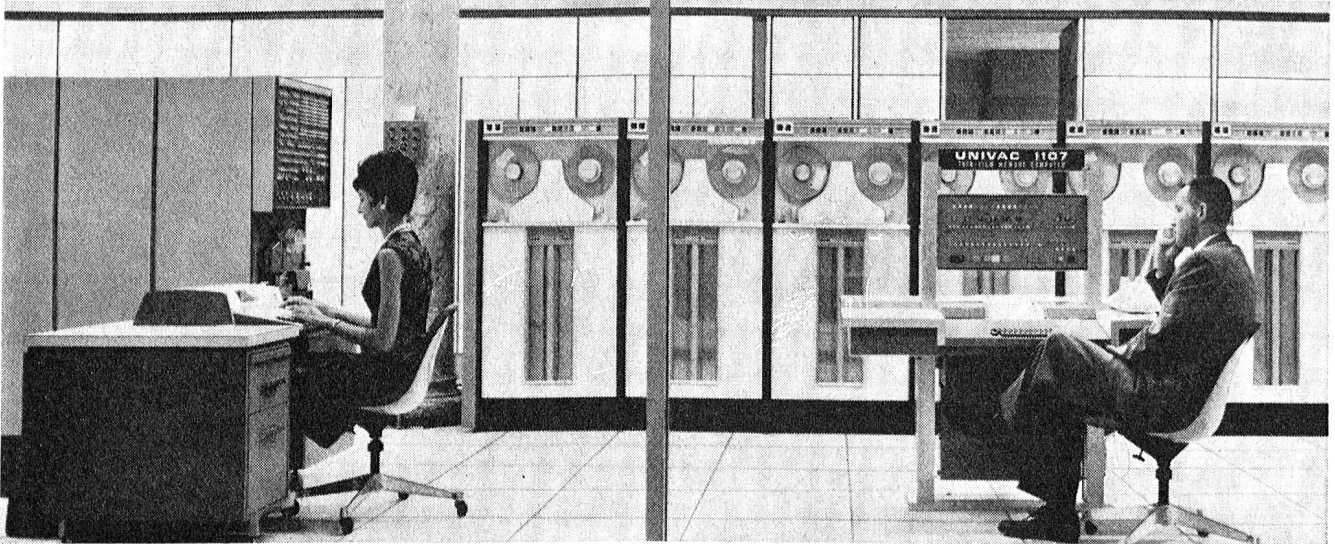
Das ist kein Zufall. Echte Parallelverarbeitung verschiedener Programme zur gleichen Zeit, superschnelle Rechenwerke und fast unbegrenzte Real-Time-Schaltkapazität für ein- und ausgehende Informationen über weite Distanz... so heissen die von UNIVAC unter Beweis gestellten System-Eigenschaften. Sie sind in ihrem Nutzeffekt sehr schwer zu übertreffen. Besonders bei der Arbeit, die UNIVAC Anlagen leisten,

zählt aber nicht nur die Quantität, sondern vor allem die Qualität – die in der Praxis verwirklichten Applikationen. Hier hat der Kunde das Wort, und hier zählt einzig die Rentabilität.

Komplizierteste Aufgaben der elektronischen Datenverarbeitung lassen sich mit UNIVAC Computern wirtschaftlich lösen. Dass Kunden solche Aufgaben für uns bereithaben, lässt sich aus den unten genannten bestbekanntesten Firmennamen und Branchen erraten. Unser Stolz liegt darin, jederzeit die richtigen und individuell ausgebauten Anlagen für je die optimale Lösung im Einsatz zu haben.

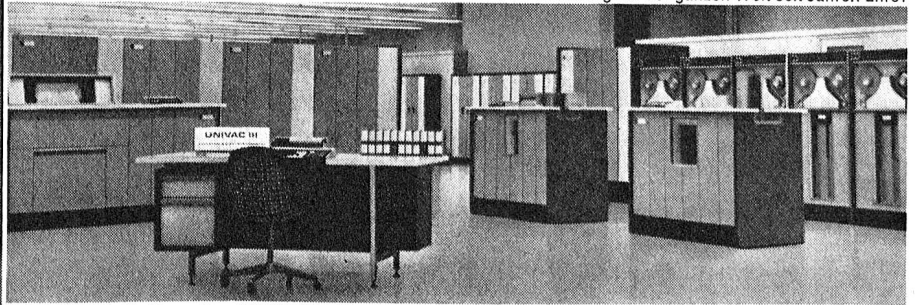
Remington Rand **UNIVAC** Universal Automatic Computers
Zürich, Basel, Bern, Lausanne, Genève

Odermatt



UNIVAC

Das Wort UNIVAC ist eine Abkürzung. Ausgeschrieben heisst es «Universal Automatic Computers» oder Universal verwendbare automatische Datenverarbeitungsanlagen. Systeme, die diesen Namen tragen, machen ihrer Bezeichnung auf der ganzen Welt seit Jahren Ehre!



UNIVAC 1107 Thin Film Memory Computer im ArithmaRechenzentrum, Zürich. Die Anlage umfasst: UNIVAC-1004-Subsystem, Grossraumspeicher-Subsystem FH 880, Magnetbandeinheiten Uniservo III C sowie verschiedene Lochkarten- und Lochstreifen-Aggregate

UNIVAC 418 Real Time Computer im Automatic Message Switching Service Center für TWA in Zürich. Die Anlage umfasst: UNIVAC-1004-Subsystem, Grossraumspeicher-Subsystem FH 330, Magnetbandeinheiten Uniservo III C und Communication Subsystem

UNIVAC III im Centre Electronique Fribourg, einer Arbeitsgemeinschaft zwischen Universität, Kantonsverwaltung und Elektrizitätswerk. Die Anlage verarbeitet 80- und 90stellige Karten und ist ausgerüstet mit 6 Magnetbandeinheiten Uniservo III A

UNIVAC III bei der CIBA Aktiengesellschaft in Basel. Die Anlage verarbeitet 80stellige Karten und ist ausgerüstet mit 8 Magnetbandeinheiten Uniservo III

UNIVAC III bei der Hasler AG in Bern. Die Anlage verarbeitet 90stellige Karten und ist ausgerüstet mit 6 Magnetbandeinheiten Uniservo III A

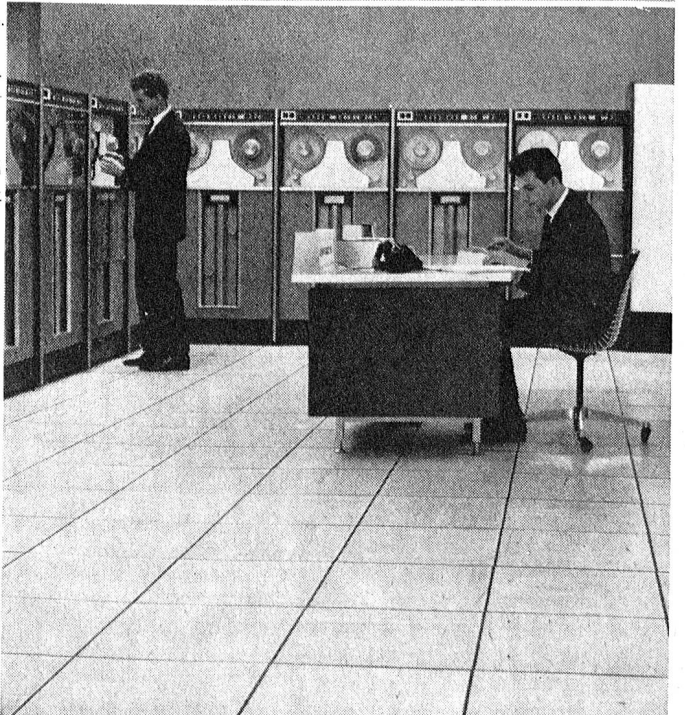
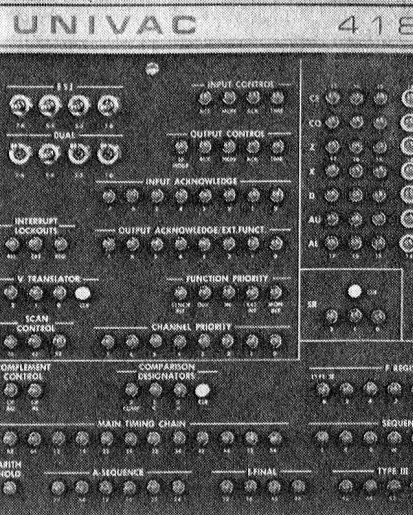
UNIVAC III bei den Grands Magasins Jolimati SA in Zürich. Die Anlage verarbeitet 90stellige Karten, gibt Resultate gleichzeitig auf zwei Schnelldruckern aus und umfasst 12 Magnetbandeinheiten Uniservo III A

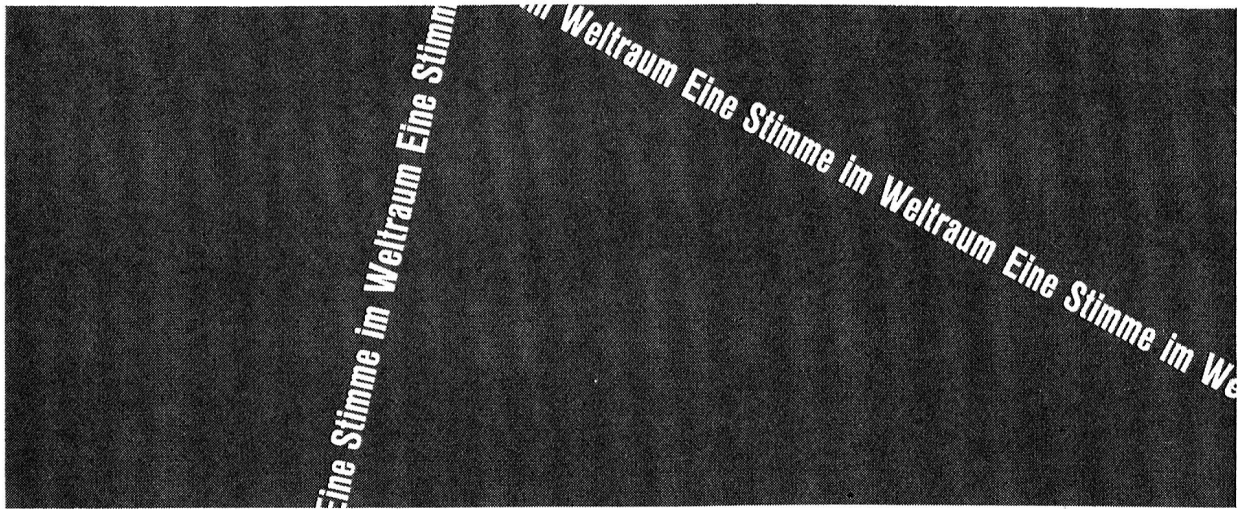
UNIVAC III bei der Kantonalbank von Bern. Die Anlage verarbeitet 90stellige Karten und ist ausgerüstet mit 6 Magnetbandeinheiten Uniservo III A

UNIVAC III bei der Maschinenfabrik Rütli AG, Rütli/ZH. Die Anlage verarbeitet 90stellige Karten und ist ausgerüstet mit 8 Magnetbandeinheiten Uniservo III A

UNIVAC III bei der Sandloz AG, Basel. Die Anlage verarbeitet 80- und 90stellige Karten und ist ausgerüstet mit 12 Magnetbandeinheiten Uniservo III A

UNIVAC III bei der Adolph Saurer AG in Arbon. Die Anlage verarbeitet 90stellige Karten und ist ausgerüstet mit 8 Magnetbandeinheiten Uniservo III A





Eine Stimme im Weltraum...

Eine bemerkenswerte ITT-Entwicklung erlaubt jetzt jeder Nation an den vielen Vorteilen der Funkverbindungen via Satelliten teilzunehmen.

Die ITT hat dafür eine völlig neuartige **Satelliten-Bodenfunkstelle** entwickelt. Neue Verbindungswege für Telephonie-, Telegraphie- und Datenübertragung werden damit durch den Weltraum erschlossen. Die Bodenstelle ist leicht transportierbar und kann innert 24 Stunden betriebsbereit montiert werden.

Diese universelle Satelliten-Bodenstation ist zuerst im NASA „Relay“-Projekt eingesetzt worden. Sie kann aber technisch leicht an den Satelliten-Typen angepasst werden. Mit dieser Anlage wurde die erste Raumverbindung zwischen USA und Brasilien hergestellt. Heute sind nun Bodenstellen dieser Art auch in Deutschland und Spanien im praktischen Einsatz.

Die **International Telephone and Telegraph Corporation** (ITT) ist auf fast allen Gebieten der Raumforschung tätig, von den kleinsten Sonder-Komponenten, Satelliten-Bordausrüstungen, Uebermittlungs- bzw. Leitsystemen am Boden bis zu umfangreichen Totalprojekten. Die ITT, als der bedeutendste Lieferant von elektronischen und nachrichtentechnischen Anlagen und Geräten, ist in der Schweiz vertreten durch die **STANDARD TELEPHON UND RADIO AG** in Zürich.

STR
Ein **ITT**-Unternehmen